

Raiko erneut in der Tierklinik Gießen!



Ankunft in der Tierklinik Gießen

Nachdem es Raiko seit 2007 gesundheitlich gut ging und er sein Hundeleben weiterhin genießen konnte, stellte sich in den letzten Wochen leider wieder erneut eine Verschlechterung seines Allgemeinzustandes ein. Vor allem bei wärmeren Temperaturen wurde er sehr schnell müde und war erschöpft. Morgens kam er sehr langsam „in die Gänge“ und es dauerte oft nicht lange, bis er sich wieder in eine Ecke legte und ein Nickerchen machen musste.

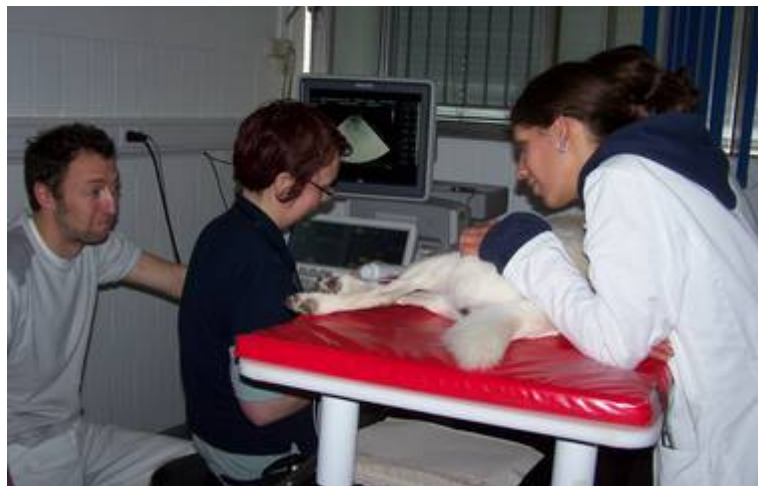
Diese Alarmzeichen führten dazu, dass wir für Raiko am 28.05. diesen Jahres erneut einen Termin in der Tierklinik Gießen vereinbarten.

Zu nachtschlafender Zeit, nämlich um 7 Uhr früh, ging es dann schon los, um pünktlich um 10 Uhr den Termin wahrnehmen zu können. Da Raiko normalerweise keine Autofahrt ohne mehrmaligem Erbrechen übersteht, wurde der Leihwagen, der wegen unseres kaputten Autos auch noch abgeholt werden musste, mit Decken ausgelegt, und dank der beruhigenden streichelnden Hand von Miriam, die uns mit ihrer Tante nach Gießen begleitete, erreichten wir fast ohne Übelkeitsanfall die Klinik.

Nach einer eher ungewöhnlich langen Wartezeit, die aber dank überaus freundlicher Mitarbeiter, die ein Schwätzchen mit uns und Raiko hielten, schnell verging, folgten zahlreiche Untersuchungen.

Da Raiko durch seine vielen Besuche in der Klinik bereits ein „alter Hase“ war, glänzte er wieder durch vorbildliches Verhalten – um nicht zu sagen hingebungsvollen Genießen der vielen streichelnden Hände des Klinikpersonals.

Mit seinem Charme eroberte er die Herzen aller Beteiligten, und so war der Besuch der Klinik, der ja einen sehr ernstesten Hintergrund hatte, auch für uns menschliche Begleiter etwas leichter.



Raiko bei der Ultraschalluntersuchung



Raiko bei einer der zahlreichen Untersuchungen (Pulsmessung und Langzeit-EKG)

Als wir erschöpft gegen 17 Uhr wieder an der Korweiler-Mühle ankamen, hatten wir einen zwar müden, aber sich seiner Ausstrahlung durchaus bewussten Raiko im Schlepptau, der seinen Ausflug, dessen Ernsthaftigkeit er Gott sei Dank nicht ahnte, sehr genossen hatte!

Für uns alle heißt es jetzt Daumen drücken und auf den Rückruf der Tierklinik warten und hoffen, dass die Untersuchungsergebnisse nicht auf eine erneute Operation hinweisen!!!

Auch wenn das Ergebnis für Raiko hoffentlich positiv ausfällt, bleibt für uns als Verein dennoch ein Wehmutstropfen, nämlich die anfallenden Untersuchungskosten, die unser knappes Budget leider sicher übersteigen werden.

Wir werden nach Ergebnismitteilung der Tierklinik weiter über Raiko`s Schicksal berichten.

Abschlussbericht der TK Gießen 17.06.2010

Nun sind alle noch ausstehenden Untersuchungsergebnisse abgeschlossen. Die Blutuntersuchungen von Raiko befinden sich alle im Normbereich. Leider hat sich das Herz weiterhin stark vergrößert und die Herzwand bzw. der Herzmuskel verdickt immer mehr. Dies ist aber bei dem Krankheitsbild von Raiko zu erwarten gewesen. Der leitende Prof. Dr. Schneider rät momentan von einer erneuten Operation ab. Eine dritte Operation würde momentan nicht sehr viel bringen und eine erneute OP sollte so lange als möglich hinaus gezögert werden. Die Medikamentendosierung soll beibehalten werden.

Momentan geht es Raiko etwas besser und das kühle Wetter tut ihm gut!



Spendenkonto der Tierhilfe Ibiza e.V.
Verwendungszweck „Raiko“

Sparkasse Siegen

Kto.Nr. 9 10 67 66

BLZ 460 500 01

IBAN Code: DE10460500010009106766

SWIFT Code: WELADED1SIE

Auf Wunsch erhalten Sie eine steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigung. Bitte teilen Sie uns hierzu Ihren Namen und die vollständige Adresse mit!

Danke im Namen von Raiko!